

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

4/2011



Schwerpunkt Voranschlag 2012

Indirekte Steuersenkung

Das Budget 2012 der Einwohnergemeinde Oberburg weist einen Gesamtaufwand von Fr. 8'456'691.– und einen Gesamtertrag von Fr. 8'337'890.– auf. Daraus resultiert ein *Aufwandüberschuss von Fr. 118'801.–*. Dieser kann durch das vorhandene Eigenkapital aufgefangen werden.

Gegenüber dem Rechnungsjahr 2010 wurde der Gesamtaufwand um Fr. 437'846.– oder 5 % reduziert. Diese Reduktion war nur durch konsequente Einsparungen in den diversen Ressorts möglich. Der Ertrag wird sich gemäss der Prognose leider ebenfalls um Fr. 764'168.– oder 8.4% reduzieren. Dies ist vorwiegend auf die Steuergesetzrevision zurückzuführen.

Der neue Finanz- und Lastenausgleich belastet die Einwohnergemeinde Oberburg mit 0.45 Steueranlagezehnteln. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen wäre es in der Kompetenz des Gemeinderates, die Steueranlage um maximal 0.45 Steuerzehntel anzuheben.

Der Gemeinderat verzichtet auf dieses Recht der Steuererhöhung, was faktisch einer entsprechenden Steuersenkung entspricht.

Auf Grund der Steuergesetzrevision sowie des neuen Finanz- und Lastenausgleichs ist die finanzielle Entwicklung der Einwohnergemeinde Oberburg schwierig vorhersehbar. Es ist jedoch leider davon auszugehen, dass sich unsere momentan gute finanzielle Situation tendenziell eher verschlechtern wird.

Der Gemeinderat und die Finanzkommission sind sich der schwierigen Planungssituation bewusst. Daher wird die Finanzplanung rollend alle 3 Monate überprüft und angepasst.

Abstimmung am 20. November 2011

Detaillierte Unterlagen zum Voranschlag 2012 können bei der Gemeindeverwaltung Oberburg eingesehen werden.

Über den Voranschlag 2012 wird am 20. November 2011 an der Urne abgestimmt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

vorzulegen und andererseits den Beschluss seitens der Mitgliederversammlung der Musikschule vom 14. November 2011 zu fassen. Die Finanzierung des Kaufpreises soll mittels langfristigem Darlehen der Mitgliedergemeinden sichergestellt werden.

Der Schulrat hat nun die Trägergemeinden detailliert zur geplanten Kaufabsicht informiert und zur Stellungnahme eingeladen.

Der Gemeinderat Oberburg unterstützt den geplanten Kauf der Liegenschaft Bernstrasse 2 vollumfänglich.

Mittelpunkt

Aus dem Gemeinderat

Musikschule Region Burgdorf; Kauf Liegenschaft Bernstrasse 2

Im Dezember letzten Jahres hat der Schulrat der Musikschule Region Burgdorf dem Gemeinderat der Stadt Burgdorf den Antrag zum Erwerb der Liegenschaft Bernstrasse 2 eingereicht. Der Gemeinderat von Burgdorf hat den Antrag positiv beurteilt.

Es ist vorgesehen, den Kauf der Liegenschaft einerseits dem Stadtrat Burgdorf im Herbst 2011

Punktum

Plakatsalat

Wenn Sie dieses Punktum lesen, wird es vorbei sein. Vorbei mit den vielen Gesichtern, die mir in diesem Moment, da ich meine Gedanken niederschreibe, von den Plakaten links und rechts der Strasse zulächeln. Sie stehen entweder einzeln oder in ganzen Gruppen auf der grünen Wiese und werben um unsere Gunst, gut frisiert und professionell zurechtgemacht. In Wahlplakaten in rot, grün, blau, gelb und schwarz wird um unsere Aufmerksamkeit gebuhlt. Manche versuchen sich mit anderen Plakatformaten von der Masse abzuheben – extra breit, Hochformat oder gar quer halbiert. Ob das wohl etwas mit den inneren Werten der Nationalratskandidaten zu tun haben könnte? Breit für bodenständig, hoch für die Gesinnung oder diagonales Format für Querdenker?

Fast ist es mir etwas zu viel des Guten, und ich frage mich, ob weniger politische Werbung nicht mehr bringen würde. Möglicherweise macht sich ein gewisser Überdross nicht nur bei mir bemerkbar. Nun, nach den Wahlen, wird sich zeigen, ob die Gewählten das halten können, was sie auf Plakaten, Inseraten und Flugblättern versprochen haben. Nehmen wir die Gewählten beim Wort!

Ernst Bolzli
Gemeinderatspräsident

Wahl Friedhofgärtner per 1.1.2012

Wie bereits mehrmals informiert, hat der Gemeinderat die Aufgaben des Friedhofgärtners angepasst und die Arbeiten neu ausgeschrieben. Künftig werden die Arbeiten zwischen Friedhofgärtner und Werkhof Oberburg aufgeteilt.

Nach Prüfung der diversen eingegangenen Angebote hat der Gemeinderat die Friedhofarbeiten beim Friedhof Krauchthalstrasse für die nächsten drei Jahre an die Gärtnerei Lobsiger vergeben.

Die künftige Aufteilung der Friedhofarbeiten zwischen dem Werkhof Oberburg und der Gärtnerei Lobsiger sehen beim Friedhof Krauchthalstrasse in etwa wie folgt aus:

<i>Friedhofgärtner Lobsiger</i>	<i>Werkhof Oberburg</i>
Unterhalt und Pflege von Pflanzen, Sträuchern	Unterhalt des gesamten Friedhofgebäudes inkl. Vorplatz und Zaun
Schneiden und wenn nötig Ersatz von Pflanzen und Sträuchern	1-2 x wöchentlich Reinigung/Kontrolle der öffentlichen Toiletten, der Aufbahnhalle und des Besucherraums
Schnitt und Pflege sämtlicher Rasenflächen auf dem ganzen Friedhofgelände (inkl. der Rasenflächen zwischen den Gräbern)	Unterhalt, Schnitt und Pflege der 14 Hochstamm-bäume
Unterhalt und Reinigung der Wege zwischen den Grabreihen	Reinigung und Unterhalt des Parkplatzes, der Hauptwege, der Plätze und der Randabschlüsse gemäss Plan
Sauberhalten der Wege zwischen den Grabreihen von Laub und Unkraut	Unterhalt und Reinigung sämtlicher Treppen und Geländer auf dem gesamten Friedhof
Schnitt und Pflege der pflanzlichen Grabeinfassungen	Unterhalt und Reinigung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen inkl. Brunnen, Schächte, Leitungen, Abläufen und ähnlichem
Schnitt und Pflege der Strauchhecken	Unterhalt und Reinigung sämtlicher Ruhebänke auf dem ganzen Friedhofareal
6 x jährlich Bepflanzung der zwei Schalen vor dem Friedhofgebäude	Baulicher Unterhalt sämtlicher Mauern, Einfriedungen und Abschlüsse
Reinigung und Pflege inkl. Jäten sämtlicher Mauern und Einfriedungen (inkl. Urnenmauer)	1-2 x wöchentlich Leerung/Kontrolle der Abfall- und Kompostkörbe Aufladen des Kompostes und Koordination des Abtransports Schnee- und Glatteisbekämpfung auf dem ganzen Friedhofgelände

Die Arbeiten auf dem Friedhof bei der Kirche werden vollumfänglich durch den Werkhof Oberburg ausgeführt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Aufteilung eine gute Lösung gefunden haben. Für Anregungen und Kritik steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Familienergänzende Kinderbetreuung; Kindertagesstätten und Tagesfamilienvermittlung

In Folge des neuen Finanz- und Lastenausgleichs welcher per 1.1.2012 in Kraft tritt, müssen die Gemeinden künftig einen Selbstbehalt von 20 % an die Angebote der Familienergänzenden Kinderbetreuung bezahlen. Bisher konnten alle Kosten über den Lastenausgleich abgerechnet werden.

Der Gemeinderat Oberburg hat nun entschieden, diese 20 % für vorerst drei Jahre zu übernehmen und die entsprechenden Kostengutsprachen zu leisten.

Die Kosten für die Kindertagesstätten sind schwer abzuschätzen da die Betreuungstarife vom Einkommen der Eltern abhängig sind. Gemäss einer provisorischen Berechnung ist mit einem jährlichen Gemeindeanteil von ca. Fr. 12'000.— zu rechnen.

Der Gemeindeanteil an die Tagesfamilienvermittlung beträgt neu pro Jahr ca. Fr. 9'000.—. Der Gemeinderat freut sich, dass die Oberburger Familien auch weiterhin von den bestehenden Angeboten Gebrauch machen können.

Mitwirkung Teilrichtplan Veloverkehr

Zur Förderung und Verbesserung des Veloverkehrs existiert in der Region Emmental bis heute keine gesamtregionale Planung. Aus diesem Grund hat die Region Emmental die Erarbeitung eines regionalen Teilrichtplans Veloverkehr an die Hand genommen. Dieser soll die Lücke in der Veloverkehrsplanung schliessen und den Handlungsbedarf auf Alltags- und Freizeitrouen von regionaler Bedeutung ausweisen. Dies auch im Hinblick auf die laufende Überarbeitung des kantonalen Sachplans Velo.

Für die Erarbeitung des regionalen Teilrichtplans Velo wurde ein externes Planungsbüro beauftragt. Der Prozess wurde von einer Begleitgruppe mit Vertretern der Gemeinden, des Kantons und von Fachorganisationen begleitet. Die Gemeinde Oberburg war in der Begleitgruppe mit dem Gemeindeschreiber vertreten.

Der regionale Teilrichtplan Veloverkehr ist Bestandteil des regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts Emmental (RGSK). Die verbindlichen Inhalte (Massnahmentabelle sowie Netzplan) werden in das RGSK integriert und schliesslich gemeinsam mit dem RGSK beschlossen.

Der Gemeinderat hat das Planwerk geprüft und für richtig befunden.

Anschaffung Kleinkommunalfahrzeug; Kreditbeschluss

Wie bereits informiert, tritt Beat Buri am 1. November 2011 die Stelle als neuer Werkhofchef an.

Im Zusammenhang mit der Neuanstellung hat der Gemeinderat beschlossen, ein zusätzliches Kleinnutzfahrzeug mit Ladefläche zu beschaffen. Dieses Fahrzeug dient dem Werkhofchef als Dienst- und Arbeitsfahrzeug. Heute muss für jede Tätigkeit der Unimog verwendet werden. Künftig kann für kleinere Arbeiten das Kleinnutzfahrzeug verwendet werden. Dies spart Treibstoff und LSVA. Weiter sind die Werkhofmitarbeiter mit dem neuen Fahrzeug z.B. viel schneller im Lauterbach oder in Rohrmoos.

Für diese Neuanschaffung wurde einen Investitionskredit von Fr. 25'000.— gesprochen. Die Baukommission wurde nun beauftragt, ein entsprechendes Fahrzeug zu beschaffen.

Liegenschaft Kirchgasse 11; Sanierung Stützmauer

Die Stützmauer aus Tuff- und Sandstein zwischen dem Gebäude Kirchgasse 11 und der Stützmauer Kirche ist Eigentum der Einwohnergemeinde. Diese befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Stabilität und somit die Sicherheit der Natur-

steinmauer ist nicht mehr gewährleistet. Es bedarf einer unverzüglichen Sicherungsmassnahme und einer Sanierung des Natursteinmauerwerks.

Der Gemeinderat hat deshalb für die Sanierung der Stützmauer einen Investitionskredit von Fr. 35'000.– gesprochen.

Anschaffung Salzstreuer; Kreditbeschluss

Unser bisheriger Salzstreuer für unser Fahrzeug Meili ist in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund muss dieser nun ersetzt werden. Im Investitionsprogramm für diesen Ersatz ein Betrag von Fr. 30'000.– vorgesehen.

Nach Prüfung diverser Angebote hat sich der Gemeinderat für den Kauf eines Salzstreuers Aebi Schmidt Schweiz, mit 0.8 m³ Inhalt entschieden. Die Kosten für diesen Salzstreuer betragen Fr. 25'000.–.

Wechsel der Versicherungen

Die Gemeindeverwaltung Oberburg hat die Krankentaggeld- und die Haftpflichtversicherung überprüft und neu ausgeschrieben.

Erfreulicherweise konnten durch diese Neuausschreibung resp. Wechsel der Versicherungsgesellschaft jährliche Einsparungen von knapp Fr. 6'000.– erzielt werden.

Kreditabrechnung Löschwasserei Oberried

An der Gemeinderatssitzung vom 1. März 2011 wurde ein Investitionskredit von Fr. 30'000.– für die Erstellung eines Löschwassertanks im Oberried genehmigt. Die Arbeiten wurden diesen Sommer ausgeführt. Die Kreditabrechnung sieht nun wie folgt aus:

Kredit Gemeinderat vom 1.3.2011	Fr.	30'000.00
Kosten gemäss Kontoauszug	Fr.	24'429.50
Subvention Kanton	Fr.	3'000.00
Nettokosten	Fr.	21'429.50
Kostenunterschreitung 28.56 %	Fr.	8'570.50

An den Kosten von Fr. 21'429.50 beteiligt sich die Gemeinde Lützelflüh mit 50% resp. Fr. 10'714.75.



Der neue Werkhofchef stellt sich vor

Ich wurde am 31. Mai 1974 in Burgdorf geboren. Meine Jugend verbrachte ich mit zwei Brüdern auf dem elterlichen Betrieb in Rohrmoos. Nach der obligatorischen Schulzeit, welche ich unter anderem auch in Oberburg besuchte, absolvierte ich zwei Lehrjahre als Landwirt und schloss die Ausbildung mit der Jahresschule auf der Landwirtschaftlichen Schule Rütli ab.

Nach der Rekrutenschule und einem halbjährigen Praktikum auf der Obstplantage in Frankreich, machte ich eine Lehre als Landschaftsgärtner. Auf meinem Beruf arbeitete ich 14 Jahre in einem Betrieb bei Bern als Vorarbeiter/Polier. Bis dato arbeite ich als Bauführer im Strassenbau.

Als Ausgleich bin ich in meiner Freizeit Aktivmitglied in einer Hornussergesellschaft oder häufig mit meiner Familie am Wandern.

Ich werde am 1. November die Stelle als Werkhofchef antreten und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und der Bevölkerung von Oberburg

Freundliche Grüsse
Beat Buri

Das Neueste immer auf
www.oberburg.ch



Aus der Schulkommission

Zur Zeit keine Tagesschule

Aufgrund der Tagesschulverordnung 2008 sind die Gemeinden verpflichtet, ein Tagesschulangebot zu führen, wenn dafür eine verbindliche Nachfrage von mindestens zehn Schülern besteht. Der Bedarf wird jährlich einmal erhoben.

Die Auswertung der provisorischen Umfrage für das Schuljahr 2012/13 hat deutlich ergeben, dass in Oberburg im Moment *zu wenig* Bedarf an der Führung eines Mittagstisches und *zu wenig* Bedarf an Betreuung nach Schulschluss besteht.

Die Umfrage für das Schuljahr 2013/14 wird zu gegebener Zeit wiederum allen Eltern schulpflichtiger Kinder zugestellt.

Für die Schulkommission:
Ursula Isler-Frey, Maria Reber-König

Im Pressum

Informationsschrift Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Wird 4mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsident Ernst Bolzli

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion Punkt, Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

1/12: 27.01.2012 15.02.2012

2/12: 11.05.2012 30.05.2012

3/12: 17.08.2012 05.09.2012

4/12: 12.10.2012 31.10.2012

www.oberburg.ch

Aus der Baukommission

Kurzer Rückblick auf die diesjährigen Bautätigkeiten in der Gemeinde Oberburg



Sanierung Knaben-WC im Primarschulhaus



Fertigstellung der Aulaerweiterung



Umgebungsgestaltung



Belagsanierungen



Einrichtung Räumlichkeiten Schulsozialarbeit/
Jugendarbeit



Leichte Sanierung Dusche und Garderoben Stöckerturnhalle



Sanierung und Erweiterung der bestehenden Turn- und Sportanlagen SETS
Beginn der Bauarbeiten September 2011

Aus der Sicherheitskommission

Zivilschutzeinsatz Wanderweg Rothöhe Oberburg

Die Zivilschutzorganisation Region Burgdorf hat vom 19. bis 23. September 2011 den Rothöhewanderweg saniert. Unter der Leitung von Lt. Patrick Scheller haben 25 Zivilschutzangehörige aus den Gemeinden Burgdorf, Heimiswil und Oberburg während fünf Tagen den sehr steilen, zum Teil überwachsenen Wanderweg von der Kirche bis zum Restaurant Rothöhe saniert.



Um den steilen Weg besser bewältigen zu können und die Sicherheit zu erhöhen, wurden gut 150 Treppenstufen eingebaut. Weiter wurde der Weg leicht verbreitert und von Laub, Unkraut und Wurzeln befreit.

Der neu sanierte Weg lädt nun wieder zu einer schönen Wanderung zu unserem Aussichtspunkt Rothöhe ein.



Der Gemeinderat Oberburg bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen beteiligten Personen des Zivilschutzes sowie den betroffenen Landeigentümern.

Aus der Jugendarbeit



TakeOff der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Oberburg

Die Jugendarbeit startete wie eine Rakete offiziell am Donnerstag, 8. September für die Kinder und Jugendlichen. Christoph Schafroth (Jugendarbeiter) und Viola Danhieux (Praktikantin der Jugendarbeit) verteilten allen 256 Schülerinnen und Schülern eine Raketenglace auf dem Pausen-



platz und machten auf das Angebot aufmerksam. Zudem warben sie für den ersten Anlass, einen Kinoabend, welcher am nächsten Tag in der Aula der Schule stattfand.



Der Anlass stand für alle Interessierten offen. Den Kindern und Jugendlichen wurden drei verschiedene Filme vorgestellt, aus denen sie «Alles bleibt anders» per Abstimmung auswählten.



Aus der Kulturkommission

Aufruf an die Bevölkerung!

Auf der Internetseite www.emmental.ch können die Gemeinden ihre touristischen Angebote (Erlebnis-, Übernachtungsmöglichkeiten, Restaurants, etc.) publik machen. Weiter können von jeder Gemeinde, Karten mit Wanderwegen, Velorouten, Sehenswürdigkeiten etc. zusammengestellt und ausgedruckt werden.

Die Kulturkommission ist nun bestrebt, die bereits bestehenden Einträge zu ergänzen und ist deshalb *auf Ihre Mithilfe angewiesen!*

Haben oder kennen Sie Übernachtungsmöglichkeiten wie «Übernachten im Stroh», Sehenswürdigkeiten oder andere Erlebnismöglichkeiten in Oberburg? Dann melden Sie sich doch bitte bei

Hansjürg Wiedmer
Sekretär Kulturkommission
Tel. 034 420 12 20
Mail info@oberburg.ch

Die Kulturkommission wird Ihre Eingabe entsprechend prüfen und auf www.emmental.ch publizieren lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Für die Kulturkommission
Hansjürg Wiedmer, Sekretär



Im Laufe des Abends besuchten rund 50 Kinder und Jugendliche von der ersten bis neunten Klasse den Anlass. Fotos zum Kinoabend können auf der Website der Offenen Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung betrachtet werden.

Christoph Schafroth, Jugendarbeiter von Oberburg, 079 227 68 22
www.burgdorf.ch/jugendarbeit

Aus der Kommission für Soziales

Malerarbeiten bei der Aufbahrungshalle

Anfangs Oktober wurden die Wände im Aussenbereich der Empfangshalle neu gestrichen. Zudem wurden auch die Toilettenräumlichkeiten aufgefrischt. Nachdem letzten Herbst die Besucherräume der Aufbahrungshalle renoviert wurden, sind die Sanierungsarbeiten soweit abgeschlossen.

Grabfonds*

Infolge Pensionierung des Friedhofgärtner Rudolf Schmid wird der Unterhalt (Bepflanzung, Pflege) von Gräbern aus dem Grabfonds ab dem Jahr 2012 neu vom Friedhofgärtner Stefan Lobsiger ausgeführt. Dieser hat bereits jetzt das Bepflanzen und die Pflege der restlichen Gräber aus dem Grabfonds besorgt. Die Gemeinde Oberburg hat somit nur noch einen Ansprechpartner für Grabunterhalts-Aufträge.

** Gegen Entrichtung einer Gebühr gemäss Gebührentarif besorgen die Friedhofgärtner während der ordentlichen Grabdauer von 25 Jahren das Bepflanzen und die Pflege der Gräber (Artikel 36 aus dem Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen)*

Aufhebung von Gräbern

Die Grabesruhe beträgt gemäss Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Einwohnergemeinde Oberburg 25 Jahre. Aufgrund diverser Rückmeldungen sieht die Kommission für Soziales vor, voraussichtlich im Jahr 2013 Grabfelder (ab Bestattungsjahr 1977) zu räumen. Ein entsprechender Betrag wurde im Finanzplan 2011 – 2016 budgetiert. Wir werden zu gegebener Zeit ausführlicher informieren.

Anlass für Seniorinnen und Senioren

Am 30. November 2011 lädt die Kommission für Soziales gemeinsam mit der Spitex Burgdorf-Oberburg und der Pro Senectute Emmental-Oberaargau zu einem Informationsanlass zum Thema «Gelassen älter werden» ein. Sie erfahren

dabei Wissenswertes über Lebensübergänge, gesunde Haut und entspannten Schlaf um die Herausforderungen des Alters positiv meistern zu können. Es würde uns freuen, Sie *am 30. November 2011 um 14.00 Uhr in der Aula der Schulanlage Stöckernfeld in Oberburg* begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum Anlass finden unter der Rubrik «Treppunkt».

Kommission für Soziales
Rita Sampogna

2011 Jahr des freiwilligen Engagements

*1. Oktober Tag des Alters – «Zeit nehmen»
5. Dezember Tag der Freiwilligen – «Zeit geben»*

Pro Senectute Emmental-Oberaargau will dies zum Anlass nehmen, die Bedeutung der Freiwilligenarbeit mit Anerkennung zu würdigen.

Pro Senectute kann verschiedene Dienstleistungen anbieten, die es älteren Menschen ermöglicht, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Dies ist möglich, dank des Engagements von Freiwilligen. Mit ihrer Hilfe kann dem Bedürfnis und der Nachfrage Hand geboten werden.

Für viele ältere Menschen werden diese lebenswürdigen Hände, das offene Ohr und die freundliche Stimme zu vertrauten Begleitern.

Freiwillige nehmen sich Zeit und geben diese Zeit weiter.

Menschen begegnen sich – tauschen sich aus – bereichern einander.

Pro Senectute Emmental-Oberaargau dankt herzlich allen Menschen, die sich in einer Form freiwillig zum Wohle älterer Menschen engagieren!

Ihre Beratungsstelle in Burgdorf



Revision der Ortsplanung

Bis am 30. September 2011 konnte die Bevölkerung ihre Voten zur aktuellen Ortsplanungsrevision schriftlich eingeben.

Insgesamt wurden 42 Mitwirkungseingaben eingereicht. Diese werden nun vom Ausschuss Ortsplanung in einem sogenannten Mitwirkungsbericht verarbeitet. Der Gemeinderat wird anschliessend den Mitwirkungsbericht genehmigen und allenfalls Änderungen an den Planungsinstrumenten (Zonenplan, Baureglement, Verkehrsrichtplan) vornehmen.

Das ganze «Paket Ortsplanungsrevision» wird danach dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet.

Mitwirkungsbericht ist öffentlich

Der Mitwirkungsbericht wird nach der Genehmigung durch den Gemeinderat auf unserer Internetseite www.oberburg.ch aufgeschaltet oder kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Alle, die eine Eingabe gemacht haben, werden den Mitwirkungsbericht automatisch erhalten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den «Mitwirkenden» für ihre hilfreichen und konstruktiven Eingaben bedanken!

Ausschuss Ortsplanung
Hansjürg Wiedmer, Sekretär

Verkaufsstellen von Kehrriechsäcken und Marken

Verkaufsstellen	Angebot der Verkaufsstellen					
	Säcke	Sperrgutmarken	Bündelmarken	Containerbänder	Grünzeugmarken	Jahresabo Grünzeug
Bäckerei Baumgartner	35 lt., 60 lt.	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Coop Oberburg	35 lt., 60 lt.	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Metzgerei Frey	35 lt., 60 lt., 110lt.	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Post Oberburg	17 lt., 35 lt., 60 lt., 110lt.	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Gemeindeverwaltung Oberburg	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja

Papiersammlung

Mittwoch, 7. Dezember (inkl. Rohrmoos)

Bitte Bündel am Sammltag **bis spätestens 08.00 Uhr** bereitstellen. Bündel nur mit fester Schnur zusammenbinden.

Kein Karton: gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle.

Im Übrigen wird auf das Kehrriechinfoblatt verwiesen.



Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgerleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die *persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen* dazu erfüllt.

Die *persönlichen Voraussetzungen* erfüllt, wer:

- eine *AHV- oder IV-Rente*, eine *Hilflosenentschädigung* der IV oder während mindestens sechs Monaten ein *IV-Taggeld* bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht

beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben) *und*

- das *Schweizerbürgerrecht* besitzt oder *EU/EFTA-Bürger/in* ist oder
- sich als *Ausländer/in* ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte) *oder*
- sich als *Flüchtling oder Staatenloser* ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die *wirtschaftlichen Voraussetzungen* erfüllt, wer *weniger Einnahmen als Ausgaben* hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren

Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit *amtlichem Anmeldeformular*, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der *AHV-Zweigstelle am Wohnort* geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse *sofort und unaufgefordert* zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Feuerwehr Oberburg



Aktiver Feuerwehrdienst, warum nicht mitmachen

www.feuerwehr-oberburg.ch
info@feuerwehr-oberburg.ch

FEUERWEHR - Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Werte Oberbürgerinnen und Oberbürger

Die Feuerwehr ist während 365 Tagen rund um die Uhr für die Bevölkerung bereit um in Notlagen zu helfen.

Aufgrund von Wegzügen bzw. altersbedingten Austritten braucht die Feuerwehr Oberburg alljährlich neue Feuerwehrangehörige, um den optimalen Bestand halten zu können.

Gemäss Feuerwehrreglement 2006 (Art.2, Abs.1) sind alle Bürgerinnen und Bürger zwischen dem 21. und 52. Altersjahr der Feuerwehrdienstpflicht unterstellt. Befreit vom aktiven Feuerwehrdienst sind unter anderem (Art. 10) die Ehegattin oder der Ehegatte, deren Ehepartner oder dessen Ehepartnerin Feuerwehrdienst leistet. Personen, die keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten, bezahlen zwischen dem 21. und 52. Altersjahr eine Ersatzabgabe (Art. 19).

Wir laden Sie deshalb zu einem Orientierungsabend ein.

Datum 7. November 2011
Zeit 20.00 Uhr - bis ca. 21.00 Uhr
Ort Feuerwehrmagazin Chippf

Gerne werden wir Ihnen dabei die Oberburger Feuerwehr und die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen, sich in der Feuerwehr zu engagieren.

Wir freuen uns, Sie am 7. November 2011 bei uns begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung
079 656 39 76 / 034 423 52 24

Feuerwehrkommando Oberburg
Roger Hess, Kommandant



Die Regionalkonferenz Emmental (RK Emmental)

Am 11. März 2012 werden die Stimmberechtigten im Verwaltungskreis Emmental (42 Gemeinden mit rund 93'000 EinwohnerInnen) über die Einführung der RK Emmental abstimmen.

Seit Jahrzehnten arbeiten die Gemeinden im Emmental regional zu bestimmten Sachgebieten zusammen, seit 2008 im Verein Region Emmental. Die Schwerpunkte der Region Emmental liegen in der regionalen Planung (z. B. Verkehr & Siedlung, ÖV-Angebot, Kiesabbau, Agglomeration) und der regionalen Entwicklung.

Seit 2008 ist es möglich, eine regionale Organisation in eine Regionalkonferenz (RK) zu überführen und dadurch noch verbindlicher zu gestalten. Die Emmentaler Stimmbevölkerung kann am 11. März 2012 über das Vorhaben abstimmen. Bei einem positiven Entscheid wird die Regionalkonferenz Emmental am 1. Januar 2013 ihren Betrieb aufnehmen.

Die Regionalkonferenz Emmental wird vom Verein Region Emmental die oben genannten Aufgaben übernehmen. Neu dazu kommen wird einzig die regionale Kulturförderung. Dabei werden die Zentren Burgdorf und Langnau etwas von ihren Kulturbeiträgen an bestimmte Kulturhäuser entlastet.

Eine Regionalkonferenz ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und hat gegenüber dem einfachen Verein einen grossen Vorteil: Die Gemeinden und die Stimmberechtigten können mittels Initiativ- und Referendumsrecht über regionale Anliegen mitbestimmen. Dies ist beim heutigen Verein Region Emmental nichtmöglich.

Die Beiträge der Gemeinden an die RK Emmental sollen nicht höher sein als an die Region Emmental.

Die RK Emmental führt die gute regionale Zusammenarbeit der Emmentaler Gemeinden in einem neuen Gefäss weiter.

Mehr Informationen zur Regionalkonferenz sind zu finden unter www.region-emmental.ch in der Rubrik «Regionalkonferenz Emmental».



... die Grünabfuhr 2012/2013 hat 22 Abfuhren!

Daten der Grüngutabfuhr 2012/2013

März 14	März 28	April 11	April 25	Mai 9
Mai 23	Juni 6	Juni 20	Juli 4	Juli 18
August 8	August 22	September 5	September 19	Oktober 3
Oktober 17	Oktober 31	November 14	November 28	Dezember 19
Januar 16	Februar 13			

Lassen Sie Ihr Grünzeug auch in Zukunft günstig und sauber entsorgen und bestellen Sie ein Jahresabo für die regelmässige Leerung Ihres 240 lt. oder 770 / 800 lt. Grünzeugcontainers.

Auf Grund grosser Nachfrage seitens der Bevölkerung wird die Grünabfuhr von 21 auf 22 Abfuhren erhöht. Auf eine Anpassung der Abo-Preise wird zurzeit verzichtet. Deshalb lohnt es sich noch mehr ein Abo abzuschliessen.

Für alle 22 oben aufgeführten Abfuhren kostet ein Abo

- für 240 lt. Grünzeugcontainer Fr. 90.-
- für 770 / 800 lt. Grünzeugcontainer Fr. 300.-

Bestellungen sind mit beigelegtem Bestellformular bis am 31. Januar 2012 bei der Bauverwaltung Oberburg einzureichen. Die Abos werden Ihnen im Februar 2012 zusammen mit der Rechnung per Post zugestellt.

Wenn Sie nicht regelmässig Grünzeug zu entsorgen haben, können Sie bei unseren Verkaufsstellen

- Bäckerei Baumgartner
- Metzgerei Frey

einzelne Grünzeugmarken für Container sowie für gebündeltes Material (Äste) beziehen.

Weiter wird auf das Kehrrichtinfoblatt der Gemeinde Oberburg verwiesen, welches im Verlaufe vom Dezember allen Haushaltungen zugestellt wird.

Baukommission Oberburg



Bestellformular

(bis am 31. Januar 2012 bei der Bauverwaltung Oberburg einzureichen)

Jahresabonnement 240 lt. à Fr. 90.00

Jahresabonnement 770 / 800 lt. à Fr. 300.00

Verantwortliche Person:

Adresse der Liegenschaft (Strasse, Nr.):

Telefon: E-Mail:

Rechnungsadresse:

Datum: Unterschrift:



Landfrauenverein Oberburg

Einladung zur Adventsfeier

Donnerstag 1. Dezember 2011 um 13.30 Uhr im Restaurant Steingrube Oberburg

Wir laden Euch zur diesjährigen Adventsfeier ein und verbringen einen gemütlichen Nachmittag.

«Füürabe im Advent»

Mittwoch 14. bis Freitag 16. Dezember 2011

Am Landfrauenstand kann man warme Getränke und feine «Wyber-Härdöpfu» kaufen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Information zum Verbandsturnfest 2012 in Oberburg

Vom 29. Juni bis 01. Juli 2012 findet in Oberburg das Verbandsturnfest des Turnverbandes Bern Oberaargau-Emmental statt. An den drei Tagen werden zwischen 3'500 und 4'000 Turner/-innen sowie gegen 1'000 Zuschauer/-innen erwartet. Organisiert wird das Verbandsturnfest, an welchem zudem gegen 800 Funktionär/-innen und Helfer/-innen im Einsatz stehen werden, durch den Turnverein Oberburg. Bereits von Beginn an wurde der Gemeinderat Oberburg in das Vorhaben involviert und mit den Behörden zusammengearbeitet. Der Organisator darf dabei auf deren Unterstützung zählen.

Das Turn- und Festgelände umfasst die Schul-/Sportanlagen, den Strassenbereich Schwandgasse – Doktorweg – Fabrikstrasse – Mittelstrasse (800m-Lauf) sowie die landwirtschaftliche Fläche zwischen der „Hammerschmitte“ Flükiger & Co AG und der Tschamerie (Oberburgfeld/Oberschachen). Einen detaillierten Anlageplan ist auf der Homepage des Organisators zu finden (www.vtf2012.ch). Das Verbandsturnfest wird in Oberburg auch zu Einschränkungen und Auswirkungen führen. So wird mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen und Lärmemissionen zu

Skitag im Sörenberg

Montag 30. Januar 2012

Treffpunkt 8.30 Uhr Chipf. Mit Privatautos. Ohne Anmeldung. Auf der Heimfahrt besuchen wir wieder den Verkaufsladen von Kambly in Trubschachen. Ca. um 18.00 Uhr sind wir wieder zurück. Ski- und Nichtskifahrer sind herzlich Willkommen.

Atemgymnastik

6x jeweils am Mittwoch ab 25. Januar 2012 um 13.30 – 14.30 Uhr

Mit Marianne Kilchenmann in der alten Bärenturnhalle. Anmelden bis 11.01.2012 bei Annelis Sommer Tel. 034 461 09 94.

Kosten Fr. 75.– für Mitglieder, Fr. 80.– für Nichtmitglieder.

rechnen sein. Auch werden zeitweise vereinzelte Strassenabschnitte gesperrt werden müssen. Für die Sicherstellung eines geordneten Festbetriebs wird ein professioneller Sicherheitsdienst im Einsatz stehen. Ebenfalls werden die Auf- und Abbauarbeiten, die in den Wochen vor bzw. nach dem Verbandsturnfest erfolgen und durch den Zivilschutz unterstützt werden, teilweise Einschränkungen mit sich bringen. Der Organisator bittet hierfür die Bevölkerung von Oberburg bereits heute um Verständnis und Geduld!

Für das Frühjahr 2012 (Ende Februar/Anfang März) ist eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung von Oberburg geplant, um detailliert über das Vorhaben informieren und auf allfällige Fragen eingehen zu können. Die Einladung zu dieser Informationsveranstaltung wird zu gegebener Zeit im Punkto Oberburg erscheinen. Die Anstösser des Turn- und Festgeländes werden persönlich angeschrieben und erhalten damit die Informationen und die Einladung zur Informationsveranstaltung direkt.

Für den Organisator,
Bruno Schmidiger / OK-Präsident

Freiwilligenarbeit im Alters- und Pflegeheim Oberburg

Freiwilligenarbeit geschieht als Ergänzung und in Zusammenarbeit mit den angestellten Mitarbeitenden, die Aufgaben sind jedoch klar abgegrenzt.

Die Tätigkeit ist vielseitig und abwechslungsreich. Sie trägt zur Lebensfreude der Bewohnerinnen und Bewohner aber auch der Freiwilligen selber bei.

Möchten Sie Menschen Freude bereiten? Einfach für jemanden da sein, zuhören, erzählen, spazieren gehen, spielen, zu zweit gemeinsame Interessen entdecken oder mit dem Hauseigenen Mahlzeitenfahrzeug das Essen nach Hause bringen.

Vieles ist möglich. Ihre Ideen und Talente sind gesucht. In welcher Form Sie sich engagieren, hängt ganz von Ihren persönlichen Möglichkeiten, Kontakten und Erfahrungen ab.

Wir freuen uns auf Ihr E-Mail oder Ihren Anruf (info@ah-oberburg.ch / 034 427 72 27).

Herzlichen Dank!

Heimleiter, Urs Pont

Es gibt wieder ein Basar im Alters- und Pflegeheim Oberburg

Donnerstag 17. November 2011 14.00 – 16.30

Samstag 19. November 2011 10.30 – 16.00

Bei uns finden Sie Leckeres, Schmuckes und Schönes, sowie Praktisches wie Socken und warme Decken.

Die Bewohnerinnen und das Personal heissen Sie im Alters- und Pflegeheim Oberburg herzlich willkommen. Ihr Besuch ist für uns sehr wichtig. Wir sind überzeugt, dass regelmässige Sozialkontakte mit keinen anderen Dienstleistungen verglichen oder gar ersetzt werden können.

Die Lebensweisheiten unserer Bewohnerinnen werden Sie bereichern und begleiten. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Bewohnerinnen miteinander und mit den vielen Besuchern unkompliziert ins Gespräch kommen und sich wohl fühlen.

Allen Bewohnerinnen und Gästen offerieren wir in unserer Cafeteria *gratis Kaffee, Tee und Sirup*.

Stiftung Altersheim und Alterssiedlung Oberburg
Krieggasse 12, 3414 Oberburg

Tel. 034 427 72 27

www.ah-oberburg.ch





HG Steingrube-Zimmerberg



Grosses Lotto in der Wirtschaft Steingrube

Samstag, 19. November, 15.00 – 18.00 und 20.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 20. November, 14.30 – ca. 18.00 Uhr

Freundlich laden ein: Hornusser Steingrube-Zimmerberg
 Sonja Hirsbrunner, Therese Krebs und Team



Gelassen älter werden

Informieren, austauschen und Fragen stellen:

Nachmittag für interessierte Seniorinnen und Senioren

Gute Lebensübergänge helfen • Gesunde Haut schützt • Entspannter Schlaf stärkt

Begrüssung: Rita Sampogna, Gemeinderätin Oberburg, Kommission für Soziales

Referate: Erika Wüthrich Rösch, Geschäftsleiterin Spitex Burgdorf-Oberburg
 Jürg Muster-Wernli, Wundexperte Spitex Burgdorf-Oberburg
 Diana Bertschi-Graf, Gesundheitsberaterin Pro Senectute Emmental-Oberaargau

Mittwoch, 30. November 2011

14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Aula Schulanlage Stöckernfeld Oberburg

Eine kleine Verpflegung wird von der Gemeinde offeriert.

«Füürabe im Advent»

14. – 16. Dezember 2011 beim alten Stöckernschulhaus

<i>Mittwoch, 14. Dezember</i>	17 Uhr: Eröffnung durch Nachtwächter 19 Uhr: Sponsorenanlass / Surprise
<i>Donnerstag, 15. Dezember</i>	17 Uhr: Eröffnung durch Nachtwächter 18 Uhr: Laternenumzug 20 Uhr: Steelband Burgdorf
<i>Freitag, 16. Dezember</i>	17 Uhr: Eröffnung durch Nachtwächter 19 Uhr: Drehorgeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – Kulturkommission und VVO Oberburg

Veranstaltungskalender

November 2011

2.	Konzert zu Allerseelen Kirchgemeinde Oberburg	Kirche
4./5.	Konzert Jodlerclub Oberburg	Mezwan
11./	Nothilfekurs Samariterverein Oberburg	
12.	Jahresabschluss-Abend Verein für Pilzkunde Oberburg	Rest. Steingrube
17.	Seniore-Träff Gemeinnütziger Frauenverein	Kirchgem.haus
19./	Lotto	Rest. Steingrube
20.	HG Steingrube-Zimmerberg	
26.	Junioren-Abschlussfest FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan

Dezember 2011

2.	Weihnachtshallenturnier FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan
3.	Kirchenkonzert Musik Frohsinn Oberburg	Kirche
7.	Zmorge Gemeinnütziger Frauenverein	Kirchgem.haus
8.	Seniorenweihnachtsfeier Kirchgemeinde Oberburg	Kirchgem.haus
10.	Weihnachtsfeier Young Brassers Oberburg	Aula
18.	Kinderträffweihnachten Kirchgemeinde Oberburg	Kirche
24.	Christnachtgottesdienst Kirchgemeinde Oberburg	Kirche

Januar 2012

15.	Ehre wem Ehre gebührt Kulturkommission KUKO	Mezwan
19.	Seniore-Träff Gemeinnütziger Frauenverein	Kirchgem.haus
20./	Nothilfekurs Samariterverein Oberburg	
21.	Hallenturnier Menschen mit einer Behinderung FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan
22.	Winteraktivität Verein für Pilzkunde Oberburg	
22.	Hallenturnier Juniorinnen C-B FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan

Februar 2012

4.	Hallenturnier Junioren E FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan
5.	Hallenturnier Junioren F FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan
9.	Seniore-Träff Gemeinnütziger Frauenverein	Kirchgem.haus
10.	Hauptversammlung VVO Verkehrs- und Verschönerungsverein	Rest. Steingrube
24./	Nothilfekurs Samariterverein Oberburg	
25.	Hallenturnier Junioren B FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan
26.	Hallenturnier Junioren C FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan
29.	Heimatabend Trachtengruppe Oberburg	Aula

März 2012

2./3	40 Jahre Blau-Weiss Oberburg FC Blau-Weiss Oberburg	
3.	Heimatabend Trachtengruppe Oberburg	Aula
4.	Heimatsnachmittag Trachtengruppe Oberburg	Aula
10.	Hallenturnier Junioren D FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan
15.	Seniore-Träff Gemeinnütziger Frauenverein	Kirchgem.haus
15.	Schülermeisterschaft FC Blau-Weiss Oberburg	Mezwan

Rotkreuz-Fahrdienst

Vermittlung

Telefonnummer: 079 225 08 26

Das Telefon ist Montag bis Freitag von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr bedient.

Fahrttarife (bar zu bezahlen):

Oberburg	Fr.	9.–	
Aussenbez. ab 12 Fahr-Km	Fr.	0.80/Km*	
Spital Burgdorf /Hasle-Rüegsau	Fr.	10.–	
(mit Wartezeit über 2h)	2x Fr.	10.–	
Bern mit Wartezeit	Fr.	46.–	
Bern, nur Hin- o. Rückfahrt	Fr.	40.–	
Bern mit Wartezeit > 3h	2x Fr.	40.–	
Alle andern Fahrten	Fr.	0.80/Km	

* Bei Kilometer-Entschädigung mind. Fr. 10.–

Der Rotkreuzfahrdienst ist Menschen zugänglich, die einen Arzt-, Therapietermin oder Kuraufenthalt planen und nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Die Fahrerinnen und Fahrer arbeiten ehrenamtlich und mit ihren Privatautos.

Sämtliche Parkgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes! Bei langen Wartezeiten sollte den Fahrenden ein Getränk und über die Mittagszeit ein kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden! *Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst! Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht gewährleistet werden!*



SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistung:

- Pflege
- Hilfe im Haushalt
- Palliative Begleitung
- Information und Koordination Heimiswil.

Pflegeleistungen an 7 Tagen pro Woche, für Spitex-Klienten 24h-Pikettdienst.

Telefon 034 420 29 29

Montag – Freitag
von 07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr.
Übrige Zeit Anrufbeantworter.

www.spitexburgdorf.ch

Mütter- und Väter-beratungsstelle

Mütter- und Väterberatung Kt. Bern Stützpunkt Burgdorf

Farbweg 11
Postfach
3400 Burgdorf
034 421 41 41
burgdorf@mbv-be.ch

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Alle Informationen zu unserem umfassenden und kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf unserer Website www.mbv-be.ch

Telefonische Kurzberatung: Wochentags von 08.00 – 11.00 Uhr.

Brockenstube bei der Kirche



November 2011 – Januar 2012

NOVEMBER Mittwoch, 02. 11. 13.30 – 16.00
Mittwoch, 09. 11. 13.30 – 16.00
Mittwoch, 16. 11. 13.30 – 16.00
Mittwoch, 23. 11. 13.30 – 16.00
Mittwoch, 30. 11. 13.30 – 16.00

DEZEMBER Mittwoch, 07. 12. 13.30 – 16.00
Alles zum halben Preis!
Mittwoch, 14. 12. 13.30 – 16.00
Alles zum halben Preis!

JANUAR 2012 Mittwoch, 04. 01. 13.30 – 16.00
Mittwoch, 11. 01. 13.30 – 16.00
Mittwoch, 18. 01. 13.30 – 16.00
Mittwoch, 25. 01. 13.30 – 16.00

REGELMÄSSIGE ÖFFNUNGSZEITEN
VON 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft erteilt Fränzi Willener, 034 423 34 26
Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Mittagessen auf Rädern

Als Dienstleistung für ältere und betagte Menschen der Gemeinden Heimiswil und Oberburg bringen wir Ihnen täglich das Mittagessen.

Sie können günstig und bequem eine abwechslungsreiche, frischzubereitete und warme Mahlzeit zu sich nach Hause bestellen.

Ein Menü – bestehend aus Suppe, Hauptgang (Fleisch, Stärkebeilage und Gemüse), Salat und Dessert je nach Menüplan kostet

Portion Fr. 15.00 ½Portion Fr. 13.00

Verlangen Sie kostenlos einen Menüplan oder detaillierte Auskunft beim Küchenteam unter der Telefonnummer 034 427 72 21

Alterssiedlung und Pflegeheim Oberburg
Krieggasse 12, 3414 Oberburg
info@ah-oberburg.ch

Schluss Punkt

Ehre, wem Ehre gebührt

Zum 17. Mal werden im Januar 2012 natürliche und juristische Personen geehrt, welche im Namen Oberburgs oder für Oberburg eine ausserordentliche Leistung vollbringen oder vollbracht haben und damit für die Gemeinde Oberburg besonders imagefördernd sind oder imagefördernd wirken.

Nominationsvorschläge für das Kalenderjahr 2011 können bis am **28. November 2011** begründet bei der Gemeindeverwaltung Oberburg eingereicht werden.

Die Ehrung findet am Sonntag, 15. Januar 2012, 10.00 Uhr, in der Mezwan oder Aula Oberburg statt. Die entsprechende Lokalität wird noch mittels Anzeiger mitgeteilt.

Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass ganz herzlich eingeladen!

Kulturkommission Oberburg
Hansjürg Wiedmer, Sekretär